

RS Vwgh 1990/10/23 88/11/0198

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.10.1990

Index

L92709 Jugendwohlfahrt Kinderheim Wien

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

61/04 Jugendfürsorge

Norm

AVG §38;

AVG §56;

JWG 1954 §22 idF 1977/403;

JWG Wr 1955 §9 Abs1;

VwRallg;

Rechtsatz

Die Frage, ob eine gerichtliche Entscheidung betreffend die Unterhaltpflicht für die Verwaltungsbehörde bei Festsetzung einer Ersatzleistung nach § 9 Wr JWG "im Rahmen der Unterhaltpflicht" bindend ist, ist hier in Umkehr zu den den

E 23.3.1982, 288-1/79, E 20.4.1982, 1617/80, und

E 27.3.1987, 86/11/0032, zugrundeliegenden Fällen schon deshalb zu verneinen, weil die Beh von einer - vom Unterhaltsverpflichteten nicht bestrittenen - Änderung der für die Unterhaltsbemessung maßgeblichen Umstände seit der Erlassung der gerichtlichen Entscheidung ausgeht

(Hinweis E 26.2.1976, 375/75, und E 24.2.1977, 1286/76).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Bindung der Verwaltungsbehörden an gerichtliche Entscheidungen

VwRallg9/4 Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1988110198.X01

Im RIS seit

01.02.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at